



LEKTORAT | COACHING
RAPHAELA SCHÖTTLER-POTEMPA

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

STAND 2024

1. Vertragsparteien

- Der Dienstleistungsvertrag zwischen Auftraggebenden und Zeilenfeuerlektorat kommt zustande, sobald Auftraggebende das Angebot per Mail angenommen haben.
- In der Mail der Auftragsannahme verpflichten sich Auftraggebende, Zeilenfeuerlektorat eine Rechnungsadresse zukommen zu lassen.
- Die Annahme des Angebots ist rechtlich bindend und es ist eine Anzahlung von 25 % des Gesamtbetrages fällig.
- Sollte der Auftrag kurzfristig weniger als drei Monate vor Auftragsbeginn durch Auftraggebende abgesagt werden, ist eine Ausfallgebühr fällig, die i. d. R. mit der Anzahlung beglichen ist.

2. Allgemeines

Die nachfolgenden Bedingungen gelten für alle Dienstleistungen zwischen der Lektorin und dem Kunden ab dem Zeitpunkt des Vertragsabschlusses. Abweichungen, Ergänzungen und Sondervereinbarungen bedürfen der Schriftform.

- Das Ziel der Dienstleistungen ist *a. die höchstmögliche Reduzierung aller vom Kunden verursachten Fehler im Ausgangstext (Korrektur)* und/oder *b. die Unterbreitung von Vorschlägen zur Verbesserung von Verständlichkeit und Stil und die Unterbreitung von Vorschlägen zur Verbesserung der Logik und der Spannung*
- Korrekturen oder Vorschläge können von der Lektorin, wenn nicht anders vereinbart, direkt in der Datei mithilfe der Nachverfolgungsfunktion durchgeführt werden.
- Die Lektorin führt Überarbeitungen nur in digitalem Format durch. Möglich ist die Übersendung in den Formaten: .doc, .docx, .pap, .odt. Der Kunde muss der Lektorin das zu überarbeitende Dokument elektronisch per E-Mail zur Verfügung stellen.
- Grundlage von Korrekturen ist die aktuelle Ausgabe des Rechtschreib-Duden.
- Die Lektorin steht aus beidseitigem Interesse im regelmäßigen Kontakt zum Kunden. Der Kunde verpflichtet sich, bei der Klarstellung und Beseitigung von missverständlichen Formulierungen im Ausgangstext behilflich zu sein.
- Der Kunde verpflichtet sich, mitzuteilen, wofür er den korrigierten/lektorierten Text verwenden will, ob der Text einem Zweck dienen soll, bei dem eine besondere Korrektur / ein besonderes Lektorat der Texte durch die Lektorin von Bedeutung ist (rechtliche Zwecke, hohe Auflage usw.). Für den Fall, dass der Kunde den korrigierten/lektorierten Text für einen anderen Zweck verwendet als den, für den er ihn in Auftrag gegeben hat, hat der Kunde keinerlei Ansprüche auf Schadensersatz gegen die Lektorin.
- Sofern der Kunde die Verwendung einer bestimmten Terminologie wünscht, muss er dies der Lektorin bei gleichzeitiger Übermittlung der erforderlichen Unterlagen schriftlich bekannt geben, ebenso bei fremdsprachigen Begriffen und Fachwörtern.
- Besondere Schreibweisen, die vom jeweils aktuellen Duden abweichen und nicht korrigiert werden sollen, bedürfen einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung seitens des Kunden.
- Sofern der Kunde diesen Informations- und Mitwirkungspflichten nicht nachkommt, kann er nach Ausführung des Auftrages nicht mehr geltend machen, die Lektorin habe den Auftrag nicht entsprechend seinen Wünschen ausgeführt.

- Die Lektorin garantiert keine 100 %-ige Richtigkeit/Formvollendung des überarbeiteten Textes, da dies nicht möglich ist. Eine Garantie von 100 %-iger Richtigkeit/Formvollendung widerspricht außerdem dem Kodex des VFLL.
- Die Lektorin kann nach Abschluss der Dienstleistung nicht für verbleibende Fehler oder falsch eingearbeitete Überarbeitungsvorschläge zur Verantwortung gezogen werden.
- Die zur Verfügung gestellten Ausgangstexte und Unterlagen müssen vollständig, leserlich und in einer verständlichen Form vorgelegt werden.

3. Vertragsgegenstand

- Die Lektorin bietet dem Kunden, falls nicht anders vereinbart, ein Standard-Lektorat mit zwei Durchgängen (1. Inhalt, 2. Stil) und eine Standardkorrektur (Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik) an. Sonderwünsche (bspw. Typografiekorrektur, etc.) müssen separat und schriftlich vom Kunden angesprochen und vereinbart werden. Erfolgt dies nicht, kann der Kunde nach Abschluss des Auftrages keine Unvollständigkeit geltend machen.

4. Urheber- und Nutzungsrecht

- Sämtliche Texte, Vorschläge, Korrekturen und Ergänzungen sowie gegebenenfalls ein Copyright an diesen bleiben bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen Eigentum der Lektorin. Bis zu diesem Zeitpunkt hat der Kunde kein Nutzungsrecht.
- Der Kunde erkennt an, dass er bis zur vollständigen Bezahlung für alle Dienstleistungen und die oben genannten Arbeitsleistungen keinerlei Nutzungsrechte hat.
- Die Nutzungsrechte über die Arbeitsleistungen gelten ab dem Zeitpunkt des Zahlungseingangs des Gesamtpreises unbefristet.
- Der Gebrauch der Nutzungsrechte ist mit der Lektorin abzusprechen und die Absprache ist einzuhalten. Für alle Nutzungen darüber hinaus ist das Einverständnis der Lektorin notwendig.
- Der Kunde gebraucht die Nutzungsrechte, wie er sie mit der Lektorin besprochen hat.

5. Fristen und Lieferung

- Für den Auftrag gelten Start und Frist aus dem Angebot. Hinsichtlich der Frist für die Überarbeitung/Korrektur des Textes sind ausschließlich die beiderseitigen, schriftlichen Erklärungen ausschlaggebend.
- Das zu überarbeitende Dokument muss der Lektorin zum im Angebot festgesetzten Zeitpunkt vorgelegt werden, da nur so die zeitliche Einhaltung der Frist gewährleistet werden kann.
- Wird das zu bearbeitende Dokument nach dem Starttermin eingereicht, verschiebt sich auch die Frist um den entsprechenden Zeitraum.
- Die Lektorin bemüht sich um strikte Einhaltung Fristtermins. Verzögerungen können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Ist ein Liefertermin absehbar nicht einzuhalten, verpflichtet sich die Lektorin, den Kunden unverzüglich darüber zu informieren und einen neuen Termin vorzuschlagen.
- Die Lektorin behält sich eine Fristverschiebung von maximal 6 Wochen vor.
- Möchte der Kunde vor Ablauf dieser sechs Wochen vom Auftrag zurücktreten, muss er die bis dahin geleistete Arbeit der Lektorin vergüten.
- Die Lieferung an den Kunden erfolgt grundsätzlich auf elektronischem Weg.
- Die Lektorin haftet nicht für den Versand, die Datenübertragung oder Datenkonvertierung und evtl. hieraus resultierende Fehler. Der Kunde hat die Vollständigkeit der übersandten Texte zu prüfen.

6. Zahlungsbedingungen, Vergütung und sonstige Kosten

- Nach Auftragsannahme verpflichtet sich der Kunde nach Rechnungserhalt zur unverzüglichen Zahlung einer Anzahlungspauschale von 25 % des Gesamtpreises. Als Zahlungsfrist ist die Angabe aus der Rechnung bindend. Nach Ablauf dieser Frist befindet sich der Kunde im Verzug und der Lektorin steht frei, den vereinbarten Bearbeitungszeitraum anderweitig zu vergeben.
- Die Zahlungen der Dienstleistungen erfolgen unverzüglich nach Erhalt der erbrachten Dienstleistungen. Maßgeblich dafür sind die im Angebot festgehaltenen Ratenzahlungen und Dienstleistungsstaffelungen. Explizite Zahlungsaufforderung erfolgt per Rechnung.
- Die Lektorin behält sich als Absicherung vor, erbrachte Dienstleistungen in Rechnung zu stellen, und erst im Anschluss das vollständige Dokument an den Kunden zurückzusenden.

- Die konkreten Kosten entnimmt der Kunde aus dem Angebot.
- Die Zahlung erfolgt per Überweisung auf folgendes Konto:

Kontoinhaber: **Raphaela Schöttler-Potempa**
 IBAN: **DE18 2004 1155 0753 6089 00**

Verwendungszweck: **Rechnungsnummer** (*bitte Beträge erst nach Rechnungserhalt überweisen!*)

- Der letztendliche Gesamtpreis richtet sich nach der tatsächlichen Manuskriptlänge. D. h. weicht die Manuskriptlänge bei der Einreichung von den Angaben im Angebot ab, weicht auch der Preis im entsprechenden Maße ab.

7. Widerrufsbelehrung und Vertragskündigung

- Der Kunde hat das Recht, die Annahme des Angebots binnen vierzehn Tagen ohne Angab von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag der Vertragsannahme.
- Ein Widerruf des Dienstleistungsvertrages muss mittels eindeutiger Erklärung per Post oder E-Mail erfolgen.

***** Hinweise zur Widerrufsbelehrung *****

An:

Zeilenfeuerlektorat Raphaela Schöttler-Potempa
 Raphaela Schöttler-Potempa
 Schlund 5
 D-58540 Meinerzhagen

Oder:

kontakt@zeilenfeuerlektorat.com

Folgen des Widerrufs

Wenn der Kunde den Vertrag widerruft, bevor mit der Dienstleistung begonnen wurde, müssen ihm alle Zahlungen, die die Lektorin von Ihm erhalten hat – einschließlich der Anzahlungspauschale –, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags bei der Lektorin eingegangen ist, zurückgezahlt werden. Für diese Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel verwendet, welches der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit ihm wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Widerrufsformular

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Dienstleistungsvertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Vertragsabschluss am:

Name des/der Kunden*in:

Anschrift des/der Kunden*in:

Unterschrift des/der Kunden*in (nur bei Mitteilung auf Papier):

Ort, Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

***** Ende der Hinweise zur Widerrufsbelehrung *****

- Das Widerrufsrecht erlischt i) nach vierzehn Tagen nach Angebotsannahme oder ii) wenn der Auftraggeber die Lektorin ausdrücklich vor Ablauf der vierzehn Tage anweist, mit der Dienstleistungsarbeit zu beginnen. Das ergibt sich bspw., wenn der Auftragsbeginn weniger als vierzehn Tage nach Angebotsannahme in der Zukunft liegt oder ein flexibler Auftragsbeginn durch Vorliegen des zu bearbeitenden Dokuments vereinbart wurde.
- Höhere Gewalt berechtigt sowohl die Lektorin als auch den Kunden, vom Vertrag zurückzutreten. Der Kunde hat der Lektorin Ersatz für bereits getätigte Leistungen zu erstatten. Als höhere Gewalt gilt der Eintritt unvorhersehbarer Ereignisse, die nachweislich die Möglichkeit der Lektorin, den Auftrag vereinbarungsgemäß zu erledigen, oder die Möglichkeit des Kunden, den Auftrag vollständig zu bezahlen, entscheidend beeinträchtigen.

8. Haftung

- Die Lektorin macht dem Kunden Vorschläge, um das Werk abzurunden und/oder zu korrigieren. Es wird kein Absolutheitsanspruch erhoben. Der Kunde muss bei seiner Einarbeitung selbst entscheiden, welche Vorschläge und Korrekturen der Lektorin er annimmt und welche nicht. Es kann seitens der Lektorin keine 100 %-ige Richtigkeit garantiert werden.
- Die Lektorin verpflichtet sich, die Dienstleistung mit größter Sorgfalt durchzuführen. Für sachliche, fachliche oder inhaltliche Mängel haftet die Lektorin nicht.

- Nur bei grob fahrlässigem oder vorsätzlichem Fehlverhalten haftet die Lektorin höchstens bis zum vereinbarten Honorar. Eine Haftung der Lektorin für Folgeschäden, entgangenem Gewinn o. Ä. ist grundsätzlich ausgeschlossen.
- Beanstandungen sind vom Kunden innerhalb einer Frist von vierzehn Kalendertagen nach Lieferung schriftlich zu reklamieren und zu spezifizieren bspw. durch eine konkrete Auflistung mit Seitenangaben etc. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Leistung als akzeptiert.
- Wurden bei der Korrektur weniger als 85 % der Rechtschreib- und Grammatikfehler beseitigt, hat der Auftraggeber das Recht auf kostenlose Überarbeitung innerhalb einer angemessenen Frist. Weitergehende Ansprüche einschließlich Schadenersatzansprüche wegen Nichterfüllung sind ausgeschlossen.
- Wenn der Kunde Vorschläge seitens der Lektorin im Rahmen des Lektorats (Vorschläge zu Inhalt, Stil, etc.), der Formatierung und weiteres ablehnt, so ist dies als Grund für Reklamationen ausgeschlossen.
- Die Mängelhaftung ist ausgeschlossen, sobald der Kunde seinen Mitwirkungspflichten nicht nachkommt.
- Die Lektorin haftet nicht für Schäden am Text oder dessen Verlust, genauso wenig wie für den Verlust von Kommentaren/Korrekturen/etc., egal welcher Ursache (etwa durch elektronische Datenübertragung, Viren- oder andere Schädlingsprogramme, Formatierungsvorgänge, Schäden oder Inkompatibilitäten in Hardware oder Software, höhere Gewalt, den Postweg, Dritte, etc.). In solchen Fällen ist die Lektorin berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten.
- Ferner haftet die Lektorin nicht für rechtswidrige Inhalte der zu bearbeitenden Texte (z. B. Verletzungen des Urheberrechts, der Persönlichkeitsrechte Dritter, Aufrufe zu Straftaten oder verfassungsfeindliche Äußerungen). Werden der Lektorin erst nach Abschluss des Vertrags solche Inhalte bekannt, so hat sie das Recht, sofort vom Vertrag zurückzutreten. Die bis dahin erbrachten Leistungen zahlt der Kunde in vollem Umfang.
- Für Folgen, die sich aus der Weiterverwendung der bearbeiteten Texte ergeben oder ausbleiben (z. B. das Zustandekommen von Arbeits- oder Verlagsverträgen), ist die Haftung ebenfalls ausgeschlossen.
- Nimmt der Kunde nach Auftragsschluss größere Änderungen am Text vor, die ihren Ursprung nicht bei der Lektorin haben (*bspw. Streichung größerer Textpassagen, handlungs-/spannungs-/figurenverändernde Plotumstellungen, Ablehnung von mindestens 40 % der Lektoratsvorschläge, Lektorat durch einen weitere*n Lektor*in*

*(oder Korrektur durch eine*n weitere*n Korrektor*in, etc.), ist die Lektorin darüber in Kenntnis zu setzen, um darüber entscheiden zu können, ob sie im Impressum genannt werden möchte. In diesem Zusammenhang haftet die Lektorin nicht für die Änderungen Dritter.*

- Eine Haftung der Lektorin ist gemäß der unter 2. und 8. aufgeführten Punkte ausgeschlossen.
- Der Kunde stimmt hiermit zu, die Punkte unter 2. Und 8. gelesen und verstanden zu haben.
- Der Kunde stimmt den Punkten aus 2. Und 8. zu.
- Der Kunde stimmt hiermit den Datenschutzerklärungen der Lektorin zu.
 - Zur Datenschutzerklärung:
[Datenschutzerklärung – Zeilenfeuer \(zeilenfeuerlektorat.com\)](https://zeilenfeuerlektorat.com)

9. Sonstige Formalitäten

Für die Lektorin:

- Die Lektorin verpflichtet sich, die ihr anvertrauten Skripte mit größter Sorgfalt zu bearbeiten.
- Die Lektorin stimmt zu, während der Überarbeitung im engen Kontakt mit dem Kunden zu arbeiten.
- Die Lektorin verpflichtet sich, dass sie den Kunden unverzüglich informiert, sollte die Frist absehbar nicht einzuhalten sein.
- Die Lektorin darf keine Auszüge o. Ä. kopieren oder veröffentlichen. Auch der Inhalt des Werkes darf nicht vor der Veröffentlichung von der Lektorin öffentlich gemacht („gespoilt“) werden.

Für den Kunden:

- Der Kunde verpflichtet sich, die Lektorin unverzüglich darüber zu informieren, sollte eine Nicht-Einhaltung des Zeitplans und/oder der Zahlungen absehbar sein.
- Der Kunde erkennt an, dass sämtliche Anmerkungen, Ergänzungen, Vorschläge, Korrekturen und hinzugefügten Textpassagen – im Folgenden ‚die oben genannten Arbeitsleistungen‘ genannt – dem Urheberrecht der Lektorin unterliegen.

10. Datenschutz und Vertraulichkeit

- Die Lektorin behandelt alle Daten streng vertraulich und verwendet sie nur zu Zwecken der vereinbarten Leistungen. Daten werden nur nach schriftlicher Genehmigung des Kunden an Dritte weitergegeben. Dies gilt auch für den Kunden bei Weitergabe der Korrektur / des Lektorats an Dritte und außerdem über den Auftragszeitraum hinaus auf unbestimmte Zeit.
- Nur nach ausdrücklicher Aufforderung zur Löschung aller persönlicher Daten durch den Kunden in schriftlicher Form ist die Lektorin dazu verpflichtet, die genannten Daten zu löschen.
- Aufgrund der Kommunikation in elektronischer Form zwischen der Lektorin und dem Kunden kann keine vollständige Vertraulichkeit garantiert werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass Unbefugte auf übermittelte Texte in Netzwerken Zugriff nehmen. Die Lektorin übernimmt für solche Zugriffe und deren Folgen keine Haftung.
- Die Lektorin ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, eine Sicherungskopie des bearbeiteten Textes anzufertigen und diese aufzubewahren.

11. Impressumsvorgaben für die Lektorin und den Kunden

- Der Kunde ist bei Korrektur oder Lektorat verpflichtet, die Lektorin im Impressum des Werks zu erwähnen, es sei denn, die Lektorin wünscht es ausdrücklich *nicht*. Der Name der Lektorin, der Firmenname der Lektorin und die Website der Lektorin dürfen jeweils hinter folgenden Stichworten genannt werden:
 - bei einer Korrektur: „Korrektur“
 - bei einem Lektorat: „Lektorat“
 - bei einem Teillektorat: „Teillektorat“
- Die Lektorin ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, das überarbeitete Werk als Referenz auf ihrer Website zu nennen.

12. Schlussbestimmungen

- Bei der Übereinkunft zwischen Lektorin und Kunde handelt es sich um einen Dienstleistungsvertrag.
- Erfüllungsort ist der Geschäftssitz der Lektorin. Für die gesamte Rechtsbeziehung zwischen Lektorin und Kunde gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist Zossen.
- Sollten eine oder mehrere Klauseln der AGB rechtsunwirksam sein, berührt dies nicht die Rechtswirksamkeit der restlichen Klauseln. Vielmehr wird die rechtsunwirksame Klausel durch eine rechtswirksame Klausel ersetzt, die der unwirksamen Klausel rechtlich und inhaltlich am nächsten ist.

13. Besonderheiten

- Der Kunde erklärt sich bereit, der Lektorin nach Veröffentlichung des Werkes ein Belegexemplar zur Verfügung zu stellen.